

Wenn sich das Jahr dem Ende neigt....



...heißt es Endspurt für das Partnerschießen....wie auch am 15. Dezember ...quasi gerade neulich.

Bei der Jahreshauptversammlung zieht der jeweilige König am Beginn des Jahres die Paarungen aus den Teilnehmern für dieses Schießen. Diese Schützen sollen sich dann einmal im Monat von Februar bis November einfinden und 3 Schuss auf die Streifen für das Partnerschießen setzen. Der beste Teiler pro Monat zählt und wird dann mit den Teilern des Partners zusammen gezählt.

Also heißt es: monatlich das Beste geben und am Ende des Jahres die geringste Gesamtteilerzahl von allen Paaren zu erreichen.

Diese Bekanntgabe der Gewinner gestaltet Gisela Böger dann immer mit viel Liebe, tollen Ideen und kleinen Überraschungen in einer Art Weihnachtsfeier. Dieses Mal fand am 15.12.2017 diese spezielle Weihnachtsfeier statt. Zu Beginn wurde an den schön gedeckten Tischen heftig geschlemmt. Für das Essen sorgte wieder die Landschlachterei Andreas Buchholz und die leckeren Nachtsische stammten aus den Küchen der Frauen.

Nachdem alle gestärkt waren, ging es an die Bekanntgabe der Gesamtteiler und manch einer zitterte. Als Gewinne gab es auch in diesem Jahr Gutscheine vom Dorfladen. Die hinteren Plätze erhielten kleinere Gutscheine, die vorderen Plätze dementsprechend größere Gutscheine aber keiner ging leer aus. Die ersten drei Plätze belegten die Paare: Margrit Gerloff und Harald Dratius – Ralf Flügge und Gerhard Herrmann – Nicole Wachsmuth und Andrea Herrmann.

Aber danach kam noch ein Überraschungsspiel, wo jeder noch einen Kleingewinn erkämpfen konnte. Man wurde willkürlich in zwei Gruppen eingeteilt. Dieses Mal wurde ein Wurfspiel aufgebaut. (Manch einer kannte es noch aus seiner Jugend oder jungen Erwachsenenjahren). Ein Kreuz mit Stäben musste mit Ringen beworfen werden. Wer die Mitte traf, bekam 50 Punkte, außen gab es noch 10 oder 20 Punkte.

Alle Punkte pro Gruppe wurden zusammen gezählt und die Gruppe mit der höchsten Augenzahl gewann...zwei scharfe Steakmesser. Die Verlierer erhielten ein aufwändig verpacktes (als Hemd gefaltetes) Geschirrhandtücher.

Doch Verlierer gab es an dem Abend gar nicht.

Noch lange saßen wir in geselliger Runde zusammen und es stand fest: das machen

wir im nächsten Jahr wieder. Die ersten Schützen hatten sich noch an diesem Abend gefunden und in einer Liste eingetragen.

Der Schützenverein wünscht allen Bürgern der Samtgemeinde Wathlingen – allen voran natürlich den Bewohnern der Ortsteilen Adelheidsdorf, Großmoor und Dasselsbruch sowie allen Schützen ein ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2018. Allen aktiven Schützen und Helfern (bei welchen Aktionen auch) ein dickes Dankeschön und auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit!

Text: B. Smid, Foto: A. Hinrichs